

Rubus trichanthus A. Beek

Behaartblütige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: 5-9 mm dick, kantig, mit flachen oder leicht konkaven Seiten - Behaarung: kahl oder schwach behaart - Stieldrüsen: keine - Stacheln: ca. 15 pro Internodium, ungleich, geneigt, 4-7 mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: 5-zählig - Behaarung: oberseitig behaart, unterseits an den Adern behaart - Endblättchen: schmal elliptisch oder schwach (umgekehrt) eiförmig - Serratur: tief, mit groben dreieckigen Zähnen, periodisch - Seitenblättchen: etwas länger bzw. so lang wie der Blattstiel - Blattstiel: 5-9 cm lang, locker behaart, mit 4-15 aus dicker Basis gebogenen Stacheln
Blütenstand	- Form: zylindrisch oder schmal pyramidal - Blätter: bis zur Mitte oder über die Mitte beblättert - Achse: dicht behaart, schwach bis mäßig bestachelt - Blütenstiele: dicht behaart, mit 0-10 feinen Stacheln - Kelch: locker zurückgeschlagen, (grün-)grau filzig und locker behaart, stachellos - Kronblätter: blassrosa bis fast weiß - Staubblätter: etwas länger als die gelbgrünen Griffel; Antheren dicht behaart - Fruchtknoten: behaart

Ökologie und Soziologie: Wälder und Waldränder auf nährstoffreichen Sandböden

Verbreitung: Regionalsippe der östlichen Niederlande (Overijssel, Gelderland), ein Einzelevorkommen in W-Nordrhein-Westfalen (bei Elten).